

ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2024

*Antragsteller*innen:*

Tagesordnungspunkt: 7.b. Anträge

A1: Rechtsruck in Europa verhindern - Für ein soziales und demokratisches Europa

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz beschließt folgende Position:

2 Die Europawahl steht bevor. Wir stehen vor der dringenden Herausforderung, einen
3 fortschreitenden Rechtsruck zu verhindern. Angesichts des erstarkenden
4 Rechtspopulismus, der wachsenden extremen Rechten und der zunehmenden
5 nationalistischen Tendenzen ist es von entscheidender Bedeutung zu handeln. Wir
6 fordern das gute und schöne Leben für alle Menschen dieser Welt und stellen
7 damit Forderungen an Europa im Zuge der anstehenden Europa Wahlen.

8 Die Ausgangslage:

9 Die Europäische Union hat sie die Werte Pluralismus, Toleranz, Gerechtigkeit,
10 Solidarität, Nichtdiskriminierung und Gleichheit gesetzt. In den letzten Jahren
11 ist zu beobachten gewesen, dass die Politik der Europäischen Union diesen Werten
12 nicht gerecht wird. Die Erstarkung rechtspopulistischer, extrem rechter und
13 nationalistischer Parteien und Bewegungen in verschiedenen europäischen Ländern
14 tragen zu dieser Entwicklung bei. Diese Parteien und Bewegungen nutzen Ängste
15 und Vorurteile, um die Gesellschaft zu spalten. Sie propagieren eine Politik der
16 Abschottung und Ausgrenzung. Ein solcher Rechtsruck gefährdet das Wohlergehen
17 der Menschen.

18 Für ein soziales und demokratisches Europa fordern wir:

- 19 **1. Stärkung demokratischer Institutionen:** Wir fordern eine Stärkung der
20 demokratischen Institutionen auf europäischer Ebene. Nur so kann
21 rechtspopulistischen, extrem rechten und autoritären Tendenzen
22 entgegengewirkt werden. Dies umfasst die Förderung von Transparenz,

23 Rechenschaftspflicht und gute Bürger*innenbeteiligung.

- 24 2. **Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus:** Wir setzen uns entschieden
25 gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus ein. Rassismus muss
26 als strukturelles Problem verstanden werden, welches durch das System
27 aufrecht erhalten wird. Die Europäische Union muss dies anerkennen und
28 Hassreden und rassistische Gewalt bekämpfen, sowie dafür sorgen, dass die
29 Rechte von allen marginalisierten Gruppen geschützt werden.
- 30 3. **Flucht und Migration:** Wir fordern eine solidarische und humanitäre
31 Flüchtlingspolitik und Asylpolitik. Dazu gehört die Entkriminalisierung
32 der zivilen Seenotrettung. Es bedarf der umgehenden Einrichtung eines
33 humanitären europäischen Programms, um das Ertrinken von Menschen auf der
34 Flucht zu verhindern. Menschen, die sich auf der Flucht befinden, muss
35 Zuflucht und ein menschenwürdiges Leben ermöglicht werden.
36 Zusätzlich fordern wir die sofortige Aussetzung der GEAS Reform. Es ist
37 eine menschenunwürdige und menschenrechtsverletzende Reform, die nicht
38 vereinbar ist mit den von der EU selbst gesetzten Werten und
39 internationalem Recht.
- 40 4. **Förderung einer inklusiven Gesellschaft:** Wir fordern eine Politik, die auf
41 Inklusion und Vielfalt basiert. Die Europäische Union muss sowohl die
42 Integration von Migrant*innen bedarfsgerecht fördern und soziale
43 Ungleichheiten abbauen, als auch die Inklusion vorantreiben und
44 systemische Ungerechtigkeiten und Barrieren abbauen.
- 45 5. **Wirtschaftliche Gerechtigkeit und soziale Sicherheit:** Wir fordern eine
46 sozial gerechte und solidarische Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik.
47 Dazu gehört die Einführung eines fairen Mindestlohns und eine
48 Kindergrundsicherung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen
49 Union. Außerdem der Ausbau des Sozialschutzes und die Bekämpfung von Armut
50 und Ungleichheit.
- 51 6. **Klimaschutz und Nachhaltigkeit:** Wir brauchen konsequenten Klimaschutz und
52 eine nachhaltige Entwicklung. Die Europäische Union muss Vorreiterin im
53 Kampf gegen die Klimakrise sein. Dabei muss sie soziale und ökonomische
54 Auswirkungen berücksichtigen.

55 **7. Stärkung der politischen Bildung:** Wir setzen uns dafür ein, dass die
56 Europäische Union sowohl bereits laufende als auch neue Programme der
57 politischen Bildung fördert. Politische Bildung ist wichtig für eine
58 aktive und informierte Bürger*innenschaft und damit für demokratische
59 Teilhabe. Zudem schützt politische Bildung vor extrem rechten
60 Einstellungen, Mythen und Vorurteilen, indem sie Fakten und Wissen
61 vermittelt.

62 **Schlussfolgerung:**

63 Es ist an der Zeit, entschlossen gegen den Rechtsruck in Europa vorzugehen. Die
64 Europawahl bietet die Möglichkeit, unsere Stimme für Demokratie, Menschenrechte
65 und Solidarität zu erheben. Wir rufen alle Menschen dazu auf, sich dieser
66 Bewegung anzuschließen und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu kämpfen.

Begründung

67 Die Europawahl steht bevor. Wir stehen vor der dringenden Herausforderung, einen
68 weiteren Rechtsruck in Europa zu verhindern. Um dem Rechtsruck entgegenzuwirken
69 stellen wir Forderungen an die Europäische Union.